

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 14 (2007)
Heft: 2

Artikel: Systemblitzgeräte mit Funk und Zweitreflektor, jetzt mit USB-Schnittstelle
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-978750>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

blitzgeräte **Systemblitzgeräte mit Funk und Zweitreflektor, jetzt mit USB-Schnittstelle**

Blitzgeräte mit Zweitreflektoren sind an sich nicht neu. So vermarktete Osram 1978 bereits einen sogenannten Knick-Reflektor mit Teilabstrahlung des Lichts nach oben und nach vorne. 1980 erschien von Metz ein stabförmiges Systemblitzgerät mit Micro-Computer-Datensystem, eingebautem Zweitreflektor und LCD-Display. Nahezu alle Hersteller von Blitzgeräten, also auch die Kamerahersteller selbst, hatten zeitweise Blitzgeräte mit Zweitreflektoren im Programm. Allerdings blieben diese Geräte in der Minderheit, obschon die Idee des zweiten Reflektors so einfach wie genial erscheint.

Zu den Pionieren im Bau und der Entwicklung von Blitzgeräten, die die Helligkeit auf der Filmoberfläche messen können, gehört der deutsche Hersteller Metz. Auf Initiative der Firmen Agfa, Bosch, Cullmann, Metz, Osram, Philips, Regula und Rollei, entwickelten Metz und Osram 1982 gemeinsam ein Adaptersystem, das in der Lage war, die Steuersignale verschiedener Kameras umzusetzen. Dank dem SCA-Adaptersystem konnten Fotografen nun einen einzigen Blitz auf verschiedenen Kameras verwenden und trotzdem die jeweilige Steuerung nutzen.

Jetzt mit USB-Anschluss

Mit dem jetzt auf dem Markt erhältlichen Modell Mecablitz 58 AF-1 digital setzt Metz wiederum auf Innovation. Das Gerät ist mit einer USB-Schnittstelle ausgestattet, die es dem Anwender ermöglicht, die jeweils neuesten Software-Updates vom Internet herunterzuladen. Noch besteht dazu keine Notwendigkeit, doch spätestens mit den neuen Kameramodellen (die möglicherweise anlässlich der PMA im März dieses Jahres vorgestellt werden) kann dies zum Thema werden. Der Mecablitz 58 AF-1 digital ist in zwei Versionen erhältlich. Die

Der deutsche Hersteller Metz hat mit dem Mecablitz 58 AF-1 digital das erste derartige Gerät mit einer USB-Schnittstelle auf den Markt gebracht. Diese dient dem künftigen Upgrade der internen Algorithmen. Der Blitz ist zudem mit einem Zweitreflektor ausgestattet.



Metz Mecablitz 58 AF-1 digital: Der erste Blitz mit USB-Anschluss

Geräte sind an sich identisch, über den unterdessen integrierten Adapter sind sie aber wahlweise mit Canon oder Nikon Kameras der neuesten Generation kompatibel. Bei der

Kombination von Kamera und Zubehör stellt sich immer die Frage nach der Kompatibilität. Selbst wenn die Fremdgeräte – Objektive, Blitzgeräte usw. – kompatibel sind, kann es pas-



Für diese Aufnahme wurde der Einbaublitz der Kamera verwendet. Ein zusätzlich per Funk ausgelöster Slave-Blitz sorgt aber dafür, dass der Schattenwurf moderat erscheint, die seitliche Beleuchtung sorgt zudem für mehr Tiefe.



Eine raffinierte Ausleuchtung lässt sich auch erreichen, wenn der Hauptblitz indirekt beleuchtet, der Zweitreflektor des Mecablitz 58 AF-1 Digital verwendet wird und ein Slave-Blitz zusätzlich als Effektlitz – hier für die Haare – eingesetzt wird.

sieren, dass nicht alle Sonderfunktionen verfügbar sind. So stellte sich für uns vor allem die Frage, ob sich der neue Metz Blitz mit einer Nikon D200 drahtlos ins sogenannte Creative Lighting System einbinden lässt (gilt analog zum System von Canon).

Erster Versuch: Mecablitz 58 AF-1 digital ist auf «Slave»-Funktion eingestellt. Um diese Funktion zu aktivieren, muss die «Select»-Taste auf der Rückseite des Gerätes gedrückt werden. Anschließend wird mit zwei Tasten im Menü navigiert, um den gewünschten Betriebsmodus einzustellen. Zur Auswahl stehen Slave Off, Slave Remote und Slave Master. Zudem können Kanal (1-4) und Gruppeneinteilung (A, B, C) gewählt werden. Der Blitz zündete einwandfrei, sowohl mit einem SB-800 als Master, wie auch mit dem eingebauten Blitzgerät der Kamera (muss auf Master eingestellt sein).

Drahtlos eingebunden

Zweiter Versuch: Der Mecablitz 58 AF-1 digital dient als Masterblitz. Dazu muss er wiederum über die vier Bedientasten auf der Rückseite entsprechend eingestellt werden. Auch hier kann der Mecablitz die Signale auf mehreren Kanälen an mehrere Gruppen senden.

Weitere Sonderfunktionen die der Mecablitz 58 AF-1 übernimmt, sind die Kurzzeitsynchronisation (FP) bis zu 1/4000 s (siehe Anwendungsbeispiele) und der Stroboskop-Betrieb. Für die Kurzzeitsynchronisation stehen die TTL-Belichtungsmessungen der kompatiblen Kameramodelle zur Verfügung, Stroboskop-Blitze sind hingegen immer manuell zu steuern. Eingestellt werden die Anzahl der gewünschten Blitze und die Anzahl der Blitze pro Sekunde. Die maximale Lichtmenge pro Blitz wird dann vom Blitzgerät automatisch eingestellt.

Zweitreflektor für Aufhell-Licht

Nicht zu Unrecht begegnen Fotografen Blitzlicht – insbesondere direkt aus der Kameraposition – mit Skepsis. Frontale Ausleuchtung führt in vielen Fällen zu unschönen Schlagschatten. Ausserdem wirkt das Licht bei Personenaufnahmen sehr unvorteilhaft flach. Blitzgeräte mit schwenkbarem Reflektor bieten die Möglichkeit, das Licht über eine weisse Decke oder eine Wand umzuleiten, also indirekt zu blitzen. Möglicherweise muss dazu die Blitzleistung erhöht werden, weil das Licht ja so eine

längere Distanz zurücklegen muss. Indirektes Blitzlicht wirkt aber in jedem Fall ausgewogener, als direktes.

Unschöne Effekte beim indirekten Blitzen können sich aber in Form von Schatten bemerkbar machen, die sich z.B. bei Porträtaufnahmen unter die Nase oder auf die Augenhöhlen des Modells legen. Abhilfe schafft hier der Zweitreflektor, der das Motiv zusätzlich zum Hauptreflektor direkt anblitzt. Diesen Zweitreflektor bietet zur Zeit nur Metz. Der Mecablitz 58 AF-1 digital hat sozusagen eine Sonderstellung,

Weitere Neuheiten

Selbstverständlich hat nicht nur Metz neue Blitzgeräte im Sortiment, auch andere Hersteller bleiben am Ball. Seit der Photokina 2006 sind namentlich Modelle von Metz (58 AF-1 digital), Nikon (das Einsteigermodell SB400), Quantum (die Qflash R5d in Verbindung mit Qnexus-Zubehör) und Sunpak (PF-30X, sowie das überarbeitete PZ-40X) hinzu gekommen. Zum Standard gehört heute eigentlich die Möglichkeit drahtlos zu Blitzen und dabei die TTL-Blitzbelichtungsmessung

verschiedener Kamerahersteller zu nutzen.

Systemblitze sind nicht nur von Canon, Nikon, Pentax, Olympus, Sony etc. erhältlich, sondern auch von Sigma, Sunpak und Quantum. Vor dem Kauf lohnt es sich aber, sich beraten zu lassen und die Möglichkeiten zu vergleichen. Oft sind Systemblitze im Vorteil, es gibt aber auch Gründe, die für ein Blitzgerät eines Fremdanbieters sprechen, so können der Preis oder die Kompatibilität zu anderen Kameras für den Kunden wichtige Argumente sein.



Dieser unschöne Effekt kommt wohl vielen Fotografen bekannt vor: Wird direkt geblitzt, wirft das harte Blitzlicht einen ebenso harten Schlagschatten auf den Hintergrund, je nach Position des Blitzgeräts nach rechts oder links.



Der Schlagschatteneffekt lässt sich durch indirektes Blitzen zwar nicht ganz eliminieren, aber doch so stark abschwächen, dass er nicht mehr stört. Der Reflektor des Blitzgeräts muss dazu nach allen Seiten schwenkbar sein.



Wird der eingebaute Zweitreflektor zugeschaltet, wird zwar der Schlagschatten wieder etwas markanter, dafür wird das Gesicht von vorne aufgehellt, das zusätzliche Licht eliminiert unerwünschte Schatten unter Augen und Nase.



Beim Einsatz des Zweitreflektors ist es nicht immer notwendig, dass er die volle Lichtleistung abgibt. Hier wurde er gedrosselt und ergibt mit einem Viertel der Leistung immer noch ein vorteilhaftes, frontales Aufhell-Licht.

Übersicht: technische Daten der aktuellen Blitzgeräte

	Canon Speedlite 430EX	Metz 58 AF-1 digital	Nikon SB400	Pentax A540FGZ	Quantum Qflash T5d-R	Sigma EF 500 DG Super	Sunpak PF30X
Leitzahl:	43	58	21	54	150 - Ws	50	30
Betriebsmodi:	E-TTL II, M, A	E-TTL/i-TTL, M, A	i-TTL, M, A	P-TTL, A-TTL, M, A	E-TTL/i-TTL	SA-STTL, PA-TTL E-TTL II, i-TTL, ADi	E-TTL/i-TTL
Abmessungen in mm:	75 x 122 x 106	71 x 148 x 99	56,5 x 66 x 80	76 x 142 x 107	15 x 7,7 x 7,5	77 x 139 x 117	100 x 92 x 92
Gewicht:	365 g	355 g	127 g	380 g	720 g	320 g	220 g
Energieversorgung:	4 AA Bat./Akkus	4 AA Bat./Akkus	2 AA Bat./Akkus	4 AA Bat./Akkus	4 AA Bat./Akkus	4 AA Bat./Akkus	2 AA Bat./Akkus
Wireless:	ja	ja	nein	ja	ja*	ja	ja
Slavefunktion:	ja	ja	nein	ja	ja*	ja	ja
Masterfunktion:	ja	ja	nein	ja	ja*	ja	nein
Schwenkreflektor:	vert./horizontal	vert./horizontal	vert./horizontal	vert./horizontal	vert./horizontal	vert./horizontal	vert. 90°
Schnittstellen:	---	USB	---	---	---	---	---
Zweitreflektor:	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein
Zubehör:	Transistor Packs	Powerpack, Filter	k.A.	Fuss	Powerp./Kopfhörer	k.A.	k.A.
Preis:	458.-	598.-	198.-	799.-	1495.-	535.-	258.-
Lieferrachweis www:	canon.ch	perrot-image.ch	nikon.ch	pentax.ch	owy.ch	owy.ch	gmc-trading.ch

alle Angaben, insbesondere Preise, ohne jegliche Gewähr.

*mit Qnexus (modulares System mit Austauschkomponenten)